

152 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. GP.

20. 10. 1970

Regierungsvorlage

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation zur Abänderung des Abkommens vom 11. Dezember 1957 über den Amtssitz der Internationalen Atomenergie-Organisation

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH UND DIE INTERNATIONALE ATOMENERGIE-ORGANISATION

Mit Rücksicht auf Unterabschnitt 49 c) des am 11. Dezember 1957 unterzeichneten Abkommens über den Amtssitz der Internationalen Atomenergie-Organisation — im folgenden als „Amtssitzabkommen“ bezeichnet — welcher vorsieht, daß die Bestimmungen und Bedingungen, die in einem Abkommen zwischen der Republik Österreich und einer anderen zwischenstaatlichen Organisation enthalten und für diese Organisation günstiger sind als die betreffenden Bestimmungen und Bedingungen des Amtssitzabkommens, durch ein Zusatzabkommen auch auf die Internationale Atomenergie-Organisation ausgedehnt werden, und

Im Hinblick auf verschiedene Bestimmungen und Bedingungen des am 13. April 1967 unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung samt Notenwechsel gleichen Datums

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel I

Unterabschnitt 22 g) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„Die gemäß Unterabschnitt d) und e) eingeführten oder gemäß Unterabschnitt f) von der Regierung bezogenen Gegenstände dürfen von der IAEO in der Republik Österreich vor Ablauf von zwei Jahren nach der Einfuhr oder

dem Erwerb nicht verkauft werden, es sei denn, daß mit der Regierung etwas anderes vereinbart wurde.“

Artikel II

Abschnitt 24 des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„Der Gemeinsame Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen sowie jeder von der IAEO eingerichtete oder unter ihrer Aufsicht geführte Pensions- oder Fürsorgefonds genießt in der Republik Österreich über Antrag der IAEO Rechtsfähigkeit, und es gelten für ihn die gleichen Befreiungen, Immunitäten und Privilegien wie für die IAEO selbst. Die Rechtsstellung, die der Gemeinsame Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen auf Grund anderer internationaler Vereinbarungen in der Republik Österreich genießt, wird durch diese Bestimmung nicht berührt.“

Artikel III

Abschnitt 26 des Amtssitzabkommens wird ein dritter Satz beigefügt, der wie folgt lautet:

„Personen, auf die sich dieses Abkommen bezieht, die jedoch weder österreichische Staatsbürger noch Staatenlose mit Wohnsitz in der Republik Österreich sind, werden keinen Vorteil aus den österreichischen Bestimmungen über Familienbeihilfe und Geburtenbeihilfe ziehen.“

Artikel IV

(1) Unterabschnitt 38 d) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„Befreiung von der Besteuerung der Gehälter, Bezüge, Vergütungen und Ruhegüsse, die sie von der IAEO oder einem der in Abschnitt 24 genannten Pensions- oder Fürsorgefonds für gegenwärtige oder frühere Dienste oder im

Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit bei der IAEO erhalten.“

(2) Unterabschnitt 38 h) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„die Befugnis, in der Republik Österreich oder anderswo ausländische Wertpapiere, Guthaben in fremden Währungen und andere bewegliche und unbewegliche Vermögenswerte, letztere jedoch nur unter den auch für österreichische Staatsbürger geltenden Bedingungen, zu erwerben und zu besitzen, sowie das Recht, bei Beendigung ihres Dienstverhältnisses bei der IAEO ohne Verbote oder Beschränkungen ihre Zahlungsmittel auf gesetzlich zulässigem Wege in der gleichen Währung und bis zu denselben Beträgen auszuführen, wie sie sie in die Republik Österreich eingeführt haben.“

(3) Unterabschnitt 38 j) (iii) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„beschränkte Mengen bestimmter Artikel, die zum persönlichen Gebrauch und Verbrauch, jedoch nicht für Geschenk- oder Verkaufszwecke bestimmt sind; die IAEO darf zum Verkauf solcher Artikel an ihre Angestellten, Gouverneure und ständigen Vertreter bei der IAEO sowie deren Vertreter, Berater und Sachverständige, die diplomatischen Status haben, ein ‚Commissary‘ einrichten; die nähere Regelung der Ausübung dieser Rechte wird in einem Zusatzabkommen zwischen der Regierung und der IAEO getroffen werden.“

Artikel V

(1) Unterabschnitt 48 c) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„Angestellten der IAEO, die österreichische Staatsbürger oder Staatenlose mit Wohnsitz in

der Republik Österreich sind, werden die Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen, die im Rahmen dieses Abkommens gewährt werden, so weit eingeräumt, als sie den von der Regierung anerkannten Regeln des Völkerrechts entsprechen, jedoch mit der Maßgabe, daß die Abschnitte 25 und 26 sowie die Unterabschnitte 38 a), 38 d) und 38 g) auf jeden Fall auf sie anzuwenden sind. Sie haben darüber hinaus Zugang zu dem ‚Commissary‘, das gemäß Unterabschnitt 38 j) (iii) eingerichtet wird, wobei die Ausübung dieses Rechtes durch das in der genannten Bestimmung vorgesehene Zusatzabkommen geregelt werden wird. Sachverständige der IAEO, die österreichische Staatsbürger oder Staatenlose mit Wohnsitz in der Republik Österreich sind, genießen nur die in den Unterabschnitten 42 a), 42 b), 42 c), 42 d), 42 g) und 42 h) gewährten Privilegien und Immunitäten, Befreiungen und Erleichterungen.“

(2) Unterabschnitt 48 d) des Amtssitzabkommens wird abgeändert und lautet nunmehr wie folgt:

„Dieses Abkommen findet ohne Rücksicht darauf Anwendung, ob die Regierung mit dem betreffenden Staate diplomatische Beziehungen unterhält oder nicht, sowie unabhängig davon, ob der betreffende Staat gleiche Privilegien und Immunitäten den diplomatischen Vertretern oder Staatsbürgern der Republik Österreich gewährt.“

Artikel VI

Dieses Abkommen tritt nach einem Notenaustausch zwischen dem hierfür gehörig bevollmächtigten Vertreter des Bundespräsidenten der Republik Österreich und dem Generaldirektor der Internationalen Atomenergie-Organisation in Kraft.

奧地利共和國與國際原子能總署為
修正一九五七年十二月十一日所訂之國
際原子能總署會所協定而訂立之協定

奧地利共和國與國際原子能總署

為顧及一九五七年十二月十一日所簽訂之關於國際原
子能總署會所協定(以下簡稱“會所協定”)第四十九節(寅)款之
規定,倘奧地利共和國與另一國際組織間訂立之任何協
定中所載之規定及條件對該組織較會所協定中此類規定及
條件為有利時,應訂一附加協定推伸之於國際原子能總署,又

鑒於聯合國與奧地利共和國一九六七年四月十三日簽訂之
聯合國工業發展組織會所協定中所載各種規定及條件及同
日交換之備忘錄,

議定如下:

第一條

會所協定之第二十二節(午)款應修正如下:

“依據此節(卯)款及(辰)款輸入之物件,或依據此節(巳)款
由政府取得之物件,倘非經政府另行同意,不得由國際
原子能總署於輸入或取得後兩年內在奧地利共和國
出售。”

第二條

會所協定之第二十四節應修正如下：

“聯合國辦事人員共有退休基金及由國際原子能總署設立或辦理之任何養老基金或救濟基金應於國際原子能總署請求時，在奧地利共和國享受法律行為能力，並應如其本身，享受此類免除、豁免及特權。聯合國辦事人員共有退休基金依據其他國際協定而在奧地利共和國享受之法律地位應不受此項條款之影響。”

第三條

會所協定之第二十六節應增加第三句如下：

“適用此項協定之人員，倘非奧地利籍或居留奧地利共和國之無國籍人士，不應受奧地利對於家庭津貼及生產津貼規定之裨益。”

第四條

(一) 會所協定第三十八節(卯)款應修正如下：

“對於由國際原子能總署或由第二十四節內所指養老基金或救濟基金之一為其目前或過去在國際原子能總署之服務或有關其工作而付與之俸給、酬勞、損害賠償及退休金之免稅。”

(二) 會所協定之第三十八節(未)款應修正如下：

“獲得或保有奧地利共和國或他處之外國有價證券，外國貨幣存款，動產及不動產（不動產之獲得及保有僅在對奧地利公民有效之條件下）之自由，並有權於其在國際原子能總署之服務期滿時，將同樣貨幣之資金，以高至攜入奧地利共和國時之數額，經由法律容許之途徑，不受禁止或限制，攜帶出境。”

(三) 會所協定之第三十八節(酉)款(三)應修正如下：

“有限數量之某種私人使用或消費而非用以餽贈或出售之物品，國際原子能總署可設立一‘供需處’，以此種物品售與其職員、理事及常駐國際原子能總署之代表，及其有外交官身分之代理者、顧問及專家。政府與國際原子能總署間應訂立一附加協定以詳細規定此項權利之行使。”

第五條

(一) 會所協定之第四十八節(寅)款應修正如下：

“國際原子能總署之奧地利籍或居留奧地利共和國之無國籍職員應依據本協定，在政府所承認之國際法條例之範圍內，享受特權、豁免、免除及便利。在任何情況下，第二十五、二十六節及第三十八節(子)款、第三十八節(卯)款及第三十八節(午)款應對其適用。此外，依第三十八節(酉)款(三)設立之‘供需處’亦應對其開放。此項權利之行使應於行將訂立之附加協定之條款中予以規定。國際原子能總署之奧地利籍或居留奧地利共和國之無國籍專家僅能享受第四十二節(子)款、第四十二

節(丑)款,第四十二節(寅)款,第四十二節(卯)款,第四十二節(午)款及第四十二節(未)款所規定之特權及豁免,免除及便利。”

(二)會所協定之第四十八節(卯)款應修正如下:

“本協定之實施應不拘政府與有關國家保有外交關係與否,亦不拘有關國家是否授予奧地利共和國之外交使節或公民同類特權及豁免。”

第六條

本協定於奧地利聯邦共和國大總統為此而正式授命之全權代表與國際原子能總署幹事長交換文書後發生效力。

Agreement between the Republic of Austria and the International Atomic Energy Agency amending the Agreement of 11 December 1957 regarding the Headquarters of the International Atomic Energy Agency

THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE INTERNATIONAL ATOMIC ENERGY AGENCY

In the light of sub-section 49 (c) of the Agreement signed on 11 December 1957 regarding the Headquarters of the International Atomic Energy Agency—hereinafter referred to as the “Headquarters Agreement”—which provides that terms and conditions contained in any agreement between the Republic of Austria and another inter-governmental organization and more favourable to that organization than similar terms and conditions of the Headquarters Agreement shall be extended to the IAEA by means of a supplemental agreement, and

Having regard to various terms and conditions of the Agreement signed on 13 April 1967 between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization, together with the exchange of notes of the same date,

Have agreed as follows:

Article I

Sub-section 22 (g) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“Articles imported in accordance with sub-sections (d) and (e) or obtained from the Government in accordance with sub-section (f) of this section shall not be sold by the IAEA in the Republic of Austria within two years of their importation or acquisition, unless otherwise agreed upon by the Government.”

Article II

Section 24 of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“The United Nations Joint Staff Pension Fund and any pension or provident fund established by or conducted under the authority of the IAEA shall enjoy legal capacity in the Republic of Austria if the IAEA so requests and shall enjoy the same exemptions, privileges and immunities as the IAEA itself. The legal status enjoyed by the United Nations Joint Staff Pension Fund in the Republic of Austria by virtue of other international agreements shall not be affected by this provision.”

Article III

Section 26 of the Headquarters Agreement shall be supplemented by a third sentence to read as follows:

“Persons to whom this Agreement applies, and who are not Austrian nationals or stateless persons resident in the Republic of Austria, shall not benefit under the Austrian regulations governing family and maternity allowances.”

Article IV

(1) Sub-section 38 (d) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“Exemption from taxation in respect of the salaries, emoluments, indemnities and pensions paid to them by the IAEA or by one of the pension or provident funds referred to in section 24 for services past or present or in connection with their service with the IAEA.”

(2) Sub-section 38 (h) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“Freedom to acquire or maintain within the Republic of Austria or elsewhere foreign securities, foreign currency accounts and other movable and, under the same conditions applicable to Austrian nationals, immovable property; and at the termination of their IAEA employment the right to take out of the Republic of Austria through authorized channels without prohibition, or restriction, their funds in the same currency and up to the same amounts as they had brought into the Republic of Austria.”

(3) Sub-section 38 (j) (iii) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“Limited quantities of certain articles for personal use or consumption and not for gift or sale; the IAEA may establish a commissary for the sale of such articles to its officials, to the Governors and Resident Representatives to the IAEA, and to those of their alternates, advisers and experts who have diplomatic status; a supplemental agreement shall be concluded between the Government and the IAEA to regulate the exercise of these rights.”

Article V

(1) Sub-section 48 (c) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows:

“Officials of the IAEA who are Austrian nationals or stateless persons resident in the Republic of Austria shall enjoy the privileges and immunities, exemptions and facilities

accorded by this Agreement to the extent recognized by international law as accepted by the Government, provided, however, that sections 25 and 26 and sub-sections 38 (a), 38 (d) and 38 (g) shall, in any event, apply to them. They shall also have access to the Commissary established in accordance with sub-section 38 (j) (iii), the exercise of this right being regulated by the supplemental agreement provided for in that sub-section. Experts of the IAEA who are Austrian nationals or stateless persons resident in the Republic of Austria shall enjoy only the privileges and immunities, exemptions and facilities accorded by sub-sections 42 (a), 42 (b), 42 (c), 42 (d), 42 (g) and 42 (h)."

(2) Sub-section 48 (d) of the Headquarters Agreement shall be amended to read as follows: "This Agreement shall apply irrespective of whether the Government maintains or does not maintain diplomatic relations with the State concerned and irrespective of whether the State concerned grants a similar privilege or immunity to the diplomatic envoys or nationals of the Republic of Austria."

Article VI

This Agreement shall enter into force upon an exchange of notes between the duly authorized representative of the Federal President of the Republic of Austria and the Director General of the International Atomic Energy Agency.

Accord entre la République d'Autriche et l'Agence internationale de l'énergie atomique modifiant l'accord relatif au Siège de l'Agence internationale de l'énergie atomique en date du 11 décembre 1957

LA REPUBLIQUE D'AUTRICHE ET L'AGENCE INTERNATIONALE DE L'ENERGIE ATOMIQUE

Vu l'alinéa 49 c) de l'Accord relatif au Siège de l'Agence internationale de l'énergie atomique signé le 11 décembre 1957 (ci-après dénommé « l'Accord relatif au Siège »), où il est stipulé que les clauses et conditions, que contiendrait un accord entre la République d'Autriche et une autre organisation intergouvernementale et qui seraient plus favorables pour ladite organisation que les clauses et conditions correspondantes de l'Accord relatif au Siège, seront également étendues à l'Agence internationale de l'énergie atomique par voie d'accord complémentaire;

Vu diverses clauses et conditions de l'Accord entre la République d'Autriche et l'Organisation des Nations Unies relatif au siège de l'Organisation des Nations Unies pour le développement industriel, signé le 13 avril 1967, ainsi que l'échange de notes qui a eu lieu à la même date;

Sont convenues de ce qui suit:

Article premier

Le texte de l'alinéa 22 g) de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« Les articles importés conformément aux dispositions des alinéas d) et e) ou obtenus du Gouvernement conformément à l'alinéa f) ne doivent pas être vendus par l'AIEA sur le territoire de la République d'Autriche avant l'expiration d'un délai de deux ans à compter de la date d'importation ou d'acquisition, à moins qu'il n'en soit autrement convenu avec le Gouvernement. »

Article II

Le texte de la section 24 de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« La Caisse commune des pensions du personnel des Nations Unies, ainsi que tout fonds de pensions ou de prévoyance créé par l'AIEA ou géré sous son autorité a la capacité juridique en Autriche si l'AIEA le demande et jouit des mêmes exemptions, immunités et privilèges que l'AIEA elle-même. Ces dispositions ne modifient pas la situation juridique dont la Caisse commune des pensions du personnel des Nations Unies bénéficie en Autriche en vertu d'autres accords internationaux. »

Article III

Le texte de la section 26 de l'Accord relatif au Siège est complété par une troisième phrase rédigée comme suit:

« Les personnes visées par le présent Accord, qui toutefois ne sont ni ressortissants autrichiens ni apatrides domiciliés en Autriche, ne bénéficient pas des dispositions autrichiennes relatives aux allocations familiales et aux allocations de maternité. »

Article IV

1. Le texte de l'alinéa 38 d) de l'Accord relatif au Siège est désormais remplacé par le texte suivant:

« Exemption de tout impôt sur les traitements, émoluments, indemnités et pensions qui leur sont versés par l'AIEA ou par toute caisse de pensions ou tout fonds de prévoyance visé à la section 24 pour les services passés ou présents ou en rapport avec leur activité à l'AIEA; »

2. Le texte de l'alinéa 38 h) de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« Liberté d'acquérir ou de posséder sur le territoire de la République d'Autriche, ou en tout autre lieu, des valeurs étrangères, des comptes en devises ou d'autres biens, meubles et immeubles, les immeubles toutefois exclusivement dans les mêmes conditions que celles applicables aux ressortissants autrichiens; et, lorsque leurs fonctions à l'AIEA prennent fin, droit de sortir du territoire de la République d'Autriche par les voies autorisées, sans aucune interdiction ni restriction, des sommes égales à celles qu'ils avaient introduites sur ledit territoire et dans les mêmes devises; »

3. Le texte de l'alinéa 38 j) iii) de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« Des quantités limitées de certains articles pour leur consommation ou leur usage personnel, qu'il leur est interdit de donner ou de vendre; pour la vente de tels articles à ses fonctionnaires, aux gouverneurs et aux représentants permanents auprès de l'AIEA, ainsi qu'à leurs suppléants, conseillers et experts jouissant du statut diplomatique, l'AIEA est habilitée à établir un éconamat; l'exercice de ces droits sera réglementé en détails par voie d'accord complémentaire entre le Gouvernement et l'AIEA. »

Article V

1. Le texte de l'alinéa 48 c) de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« Les fonctionnaires de l'AIEA qui sont ressortissants autrichiens ou apatrides résidant en

Autriche jouissent des privilèges et immunités, exemptions et facilités accordés en vertu du présent Accord, dans la mesure admise par le droit international reçu par le Gouvernement; toutefois, les dispositions des sections 25 et 26 et des alinéas a), d) et g) de la section 38 leur sont en tout cas applicables. Ils ont en outre accès à l'Economat qui est établi conformément à l'alinéa j) iii) de la section 38, l'exercice de ce droit étant réglementé par l'accord complémentaire prévu dans cet alinéa. Les experts de l'AIEA qui sont ressortissants autrichiens ou apatrides résidant en Autriche ne bénéficient que des privilèges, immunités, exemptions et facilités accordés en vertu des alinéas a), b), c), d), g) et h) de la section 42. »

2. Le texte de l'alinéa 48 d) de l'Accord relatif au Siège est remplacé par le texte suivant:

« Les dispositions du présent Accord sont applicables, que le Gouvernement entretienne ou non des relations diplomatiques avec l'Etat intéressé ou que l'Etat intéressé accorde ou non les mêmes privilèges et immunités aux envoyés diplomatiques ou ressortissants de la République d'Autriche. »

Article VI

Le présent Accord entre en vigueur à la suite d'un échange de notes entre le représentant dûment autorisé à cet effet du Président fédéral de la République d'Autriche et le Directeur général de l'Agence internationale de l'énergie atomique.

Соглашение между Австрийской Республикой и Международным агентством по атомной энергии во изменение Соглашения от 11 декабря 1957 года о Центральных учреждениях Международного агентства по атомной энергии

**АВСТРИЙСКАЯ РЕСПУБЛИКА И
МЕЖДУНАРОДНОЕ АГЕНТСТВО ПО
АТОМНОЙ ЭНЕРГИИ**

Принимая во внимание подраздел 49 с) подписанного 11 декабря 1957 года Соглашения о Центральных учреждениях Международного агентства по атомной энергии — в дальнейшем обозначаемого как «Соглашение о Центральных учреждениях» — в котором предусматривается, что положения и условия, содержащиеся в Соглашении между Австрийской Республикой и другой межгосударственной организацией и являющиеся для этой организации более благоприятными, чем соответствующие положения и условия Соглашения о Центральных учреждениях, будут распространены также на Международное агентство по атомной энергии посредством дополнительного соглашения, и

С учетом различных положений и условий подписанного 13 апреля 1967 года Соглашения между Австрийской Республикой и Организацией Объединенных Наций о Центральных учреждениях Организации Объединенных Наций по промышленному развитию вместе с обменом нот от той же даты,

согласились о нижеследующем:

Статья I

Подраздел 22 г) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Предметы, ввозимые согласно подразделам d) и e), и предметы, получаемые от Правительства согласно подразделу f), не могут продаваться МАГАТЭ в Австрийской Республике до истечения двух лет со времени их ввоза или приобретения, если с Правительством не будет достигнута другая договоренность».

Статья II

Раздел 24 Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Объединенный пенсионный фонд персонала Организации Объединенных Наций, а также любой пенсионный фонд или фонд обеспечения, учрежденный МАГАТЭ или находящийся под его руководством, обладает на территории Австрийской Республики правоспособностью, если МАГАТЭ этого пожелает, и пользуется теми же льготами, иммуни-

тетами и привилегиями, как и само МАГАТЭ. Данное положение не затрагивает правовое положение Объединенного пенсионного фонда персонала Организации Объединенных Наций, которое он имеет на основе других международных соглашений на территории Австрийской Республики».

Статья III

К разделу 26 Соглашения о Центральных учреждениях добавляется третье предложение, имеющее следующий текст:

«Лица, на которых распространяется данное соглашение и которые не являются австрийскими гражданами или лицами без гражданства, проживающими на территории Австрийской Республики, не будут извлекать каких-либо благ из австрийских положений об оказании помощи в связи с семейным положением и при родах».

Статья IV

1) Подраздел 38 а) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Освобождением от налогов на жалование, вознаграждения, возмещения и пенсии, которые они получают от МАГАТЭ или одного из указанных в разделе 24 фондов — пенсионного или обеспечения — за настоящую или прежнюю службу или в связи с их деятельностью в МАГАТЭ».

2) Подраздел 38 h) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Правом приобретать и держать в пределах Австрийской Республики или где-либо еще иностранные ценные бумаги, счета в иностранной валюте и другое движимое и (на условиях, действующих для австрийских граждан) недвижимое имущество, а также правом после прекращения их службы в МАГАТЭ вывозить из Австрийской Республики без запрещений или ограничений свои платежные средства установленным законом путем в той же валюте и в пределах тех же сумм, в которых они ввезли в Австрийскую Республику».

3) Подраздел 38 j) iii) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Ограниченные количества определенных предметов, предназначенных для личного пользования и потребления, но не для подарков или продажи; для продажи таких предметов своим сотрудникам, управляющим и постоянным представителям при МАГАТЭ,

а также их заместителям, советникам и экспертам, имеющим дипломатический статус, МАГАТЭ имеет право создать магазин; установление более конкретных норм по осуществлению этих прав будет проведено в дополнительном соглашении между Правительством и МАГАТЭ».

Статья V

1) Подраздел 48 е) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Сотрудники МАГАТЭ, являющиеся австрийскими гражданами или лицами без гражданства, проживающими на территории Австрийской Республики, пользуются привилегиями и иммунитетами, освобождениями и льготами, предоставляемыми настоящим соглашением, в пределах, соответствующих признаваемым правительством нормам международного права, причем, однако, разделы 25 и 26, а также подразделы 38 а), 38 d) и 38 g) применяются к ним в любом случае. Кроме того, они имеют право пользования магазином, создаваемым согласно подразделу 38 j) iii), причем осуществление этого права будет регулироваться посредством предусматриваемого в данном

положении дополнительного соглашения. Эксперты МАГАТЭ, которые являются австрийскими гражданами или лицами без гражданства, проживающими на территории Австрийской Республики, пользуются лишь привилегиями и иммунитетами, освобождениями и льготами, предоставляемыми в подразделах 42 а), 42 b), 42 с), 42 d), 42 g) и 42 h)».

2) Подраздел 48 d) Соглашения о Центральных учреждениях изменяется и имеет отныне следующий текст:

«Настоящее соглашение применяется независимо от того, поддерживает ли Правительство дипломатические отношения с соответствующим государством или нет, а также независимо от того, предоставляет ли соответствующее государство равные привилегии или иммунитеты дипломатическим представителям или гражданам Австрийской Республики».

Статья VI

Данное Соглашение вступает в силу после обмена нотами между надлежащим образом уполномоченным представителем Федерального президента Австрийской Республики и Генеральным директором Международного агентства по атомной энергии.

Acuerdo entre la República de Austria y el Organismo Internacional de Energía Atómica por el que se modifica el Acuerdo relativo a la Sede del Organismo Internacional de Energía Atómica, de 11 de diciembre de 1957

LA REPUBLICA DE AUSTRIA Y EL ORGANISMO INTERNACIONAL DE ENERGIA ATOMICA

Teniendo en cuenta el inciso c) de la sección 49 del Acuerdo firmado el 11 diciembre 1957 relativo a la Sede del Organismo Internacional de Energía Atómica —denominado en adelante el “Acuerdo relativo a la Sede”— que dispone que, si la República de Austria concierta con alguna organización intergubernamental un acuerdo que contenga cláusulas y condiciones más favorables que las cláusulas y condiciones correspondientes del Acuerdo relativo a la Sede, hará extensivas al Organismo Internacional de Energía Atómica, mediante un acuerdo suplementario, esas cláusulas y condiciones más favorables;

En vista de ciertas cláusulas y condiciones del Acuerdo entre la República de Austria y las Naciones Unidas relativo a la Sede de la Organización de las Naciones Unidas para el Desarrollo Industrial, firmado el 13 de abril de 1967, y del canje de notas de la misma fecha,

Han convenido lo siguiente:

Artículo I

Se modifica el inciso g) de la sección 22 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Los artículos importados de acuerdo con lo dispuesto en los incisos d) y e) de la presente sección, u obtenidos del Gobierno en virtud de lo dispuesto en el inciso f) de la presente sección, no podrán ser vendidos por el OIEA dentro del territorio de la República de Austria antes de que transcurran dos años desde la fecha de su importación o adquisición, si no se conviene otra cosa con el Gobierno.”

Artículo II

Se modifica la sección 24 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“La Caja Común de Pensiones del Personal de las Naciones Unidas, así como toda caja de pensiones o de previsión creada por el OIEA o administrada bajo su autoridad tendrá capacidad jurídica en la República de Austria si el OIEA lo pide, y gozará de las mismas exenciones, inmunidades y privilegios que el OIEA. La presente disposición no modificará la condición jurídica reconocida en la República de Austria a la Caja Común de Pensiones del Personal de las Naciones Unidas en virtud de otros acuerdos internacionales.”

Artículo III

A continuación de la sección 26 del Acuerdo relativo a la Sede, se añade la tercera frase siguiente:

“Las personas a las que se aplique el presente Acuerdo y que no sean de nacionalidad austriaca ni apátridas con domicilio en el territorio de la República de Austria, no se beneficiarán de las disposiciones austriacas relativas a los subsidios familiares y a los subsidios de maternidad.”

Artículo IV

1) Se modifica el inciso d) de la sección 38 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Exención de impuestos sobre los sueldos, remuneraciones, indemnizaciones y pensiones que perciban del OIEA o de una de las cajas de pensiones o de previsión mencionadas en la sección 24, por servicios pasados o presentes o en razón de su actividad en el OIEA.”

2) Se modifica el inciso h) de la sección 38 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Libertad de adquirir y poseer en el territorio de la República de Austria, o en cualquier otro lugar, valores extranjeros, cuentas en divisas y otros bienes muebles y bienes inmuebles, estos últimos, sin embargo en las mismas condiciones aplicables a las personas de nacionalidad austriaca, y, cuando terminen sus funciones en el OIEA, derecho a sacar del territorio de la República de Austria por las vías autorizadas, sin prohibición ni restricción alguna, cantidades en las mismas divisas y hasta la misma cuantía que las que hubieren introducido en dicho territorio.”

3) Se modifica el punto iii) del inciso j) de la sección 38 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Cantidades limitadas de ciertos artículos de uso o de consumo personal, que no podrán ser regalados ni vendidos; el OIEA podrá crear un ‘Economato’ para la venta de estos artículos a sus funcionarios y a los Gobernadores y representantes permanentes ante el OIEA, así como a sus suplentes, consejeros y expertos con categoría diplomática; para regular el ejercicio de estos derechos se concertará un acuerdo suplementario entre el Gobierno y el OIEA.”

Artículo V

1) Se modifica el inciso c) de la sección 48 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Los funcionarios del OIEA, que sean de nacionalidad austriaca o apátridas con domicilio en el territorio de la República de Austria, gozarán de los privilegios e inmunidades, exenciones y facilidades concedidos en virtud del presente Acuerdo en la medida admitida por el derecho internacional que acepte el Gobierno, si bien las secciones 25 y 26 y los incisos a), d) y g) de la sección 38 se les aplicarán en todo caso. Tendrán además derecho a utilizar los servicios del ‘Economato’ creado conforme al punto iii) del inciso j) de la sección 38; el ejercicio de este derecho se regulará mediante el acuerdo suplementario previsto en la mencionada disposición. Los expertos del OIEA que sean de nacionalidad austriaca o apátridas con domicilio en el territorio de la República de Austria, sólo gozarán de los privilegios e inmunidades, exenciones y facilidades concedidos en los incisos a), b), c), d), g) y h) de la sección 42.”

2) Se modifica el inciso d) de la sección 48 del Acuerdo relativo a la Sede para que diga lo siguiente:

“Las disposiciones del presente Acuerdo se aplicarán independientemente de que el Gobierno mantenga o no relaciones diplomáticas con el Estado correspondiente, e independientemente de que el Estado correspondiente conceda privilegios e inmunidades similares a los agentes diplomáticos de la República de Austria o a las personas de nacionalidad austriaca.”

Artículo VI

El presente Acuerdo entrará en vigor mediante un canje de notas entre el representante debidamente autorizado del Presidente Federal de la República de Austria y el Director General del Organismo Internacional de Energía Atómica.

152 der Beilagen

15

Geschehen in Wien am 4. Juni 1970, in zwei Ausfertigungen in deutscher, chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Text in gleicher Weise authentisch ist.

一九七〇年六月四日訂於維也納，以德、中、英、法、俄及西文書寫兩份，各本同一作準。

Done at Vienna, this 4 day of June 1970, in two copies in the German, Chinese, English, French, Russian and Spanish languages, each text being equally authentic.

Fait à Vienne, le 4 juin 1970, en deux exemplaires, dans les langues allemande, chinoise, anglaise, française, russe et espagnole, chacun des ces textes faisant également foi.

Совершено в Вене дня 4 июня месяца 1970 года в двух экземплярах на немецком, английском, испанском, китайском, русском и французском языках, причем каждый текст является аутентичным.

Hecho en Viena, a los 4 días del mes de junio de 1970, en dos ejemplares en los idiomas alemán, chino, inglés, francés, ruso y español, siendo igualmente auténtico el texto en cada uno de estos idiomas.

Für die Republik Österreich:

Für die Internationale
Atomenergie-Organisation:

代表奧地利共和國者：

代表國際原子能總署者：

For the Republic of Austria:

For the International Atomic Energy Agency:

Pour la République d'Autriche:

Pour l'Agence internationale de l'énergie
atomique:

За Австрийскую Республику:

За Международное агентство по
атомной энергии:

Por la República de Austria:

Por el Organismo Internacional de Energía
Atómica:

Rudolf Kirchschräger m. p.

Sigvård Eklund m. p.

Erläuternde Bemerkungen

Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) über den Amtssitz der Internationalen Atomenergie-Organisation vom 11. Dezember 1957 (BGBl. Nr. 82/1958) enthält in seinem Unterabschnitt 49 c) folgende Regelung:

„Sofern und insoweit die Regierung mit einer zwischenstaatlichen Organisation ein Abkommen trifft, das Bestimmungen und Bedingungen enthält, die für die betreffende Organisation günstiger sind als die entsprechenden Bestimmungen und Bedingungen dieses Abkommens, dann dehnt die Regierung diese günstigeren Bestimmungen und Bedingungen mittels eines Zusatzabkommens auch auf die IAEO aus.“

Diese Meistbegünstigungsklausel kommt nunmehr im Hinblick auf das zwischen Österreich und den Vereinten Nationen abgeschlossene Abkommen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO), BGBl. Nr. 245/1967, zur Anwendung, welches für die UNIDO in einzelnen Punkten weitere Vorrechte einräumt, als sie im IAEO-Amtssitzabkommen vorgesehen sind.

Die IAEO hat daher ersucht, daß das zwischen ihr und der Republik Österreich abgeschlossene Amtssitzabkommen im Sinne einer inhaltlichen Angleichung mit dem UNIDO-Amtssitzabkommen novelliert wird. Diese Novellierung soll mit dem vorliegenden Abkommen erfolgen, das sich in der Form an das Amtssitzabkommen vom 11. Dezember 1957 anlehnt.

Zu den einzelnen Artikeln des Abkommens wäre folgendes zu bemerken:

Zu Artikel I:

Unterabschnitt 22 g) des IAEO-Amtssitzabkommens wird in seinem Inhalt an Unterabschnitt 16 g) des UNIDO-Amtssitzabkommens angepaßt, und zwar in dem Sinne, daß an die Stelle einer unbeschränkten Verkaufssperre zollfrei bezogener Gegenstände eine mit zwei Jahren befristete Verkaufssperre tritt.

Zu Artikel II:

Abschnitt 24 des IAEO-Amtssitzabkommens wird insoweit abgeändert, als er nunmehr auch die in Abschnitt 18 des UNIDO-Amtssitzabkommens gewährte Begünstigung des Gemeinsamen Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen erfaßt. Die Rechtsstellung dieses Fonds soll nunmehr sowohl durch das IAEO-Amtssitzabkommen als auch durch das UNIDO-Amtssitzabkommen geregelt werden.

Zu Artikel III:

Abschnitt 26 des IAEO-Amtssitzabkommens wird insoweit abgeändert, als er nunmehr auch die in Punkt 5 des Notenwechsels zum UNIDO-Amtssitzabkommen getroffene Regelung enthält, daß Personen, auf die sich das Amtssitzabkommen bezieht und die weder österreichische Staatsbürger noch Staatenlose mit Wohnsitz in Österreich sind, keinen Vorteil aus den österreichischen Bestimmungen über die Familienbeihilfe und über die Geburtenbeihilfe ziehen können.

Zu Artikel IV:

Unterabschnitt 38 d) des IAEO-Amtssitzabkommens wird in seinem Inhalt an Unterabschnitt 27 d) des UNIDO-Amtssitzabkommens insoweit angepaßt, als die darin vorgesehene Abgabenbefreiung nunmehr auch Leistungen der in Abschnitt 24 des IAEO-Amtssitzabkommens genannten Pensions- oder Fürsorgefonds erfaßt. Unterabschnitt 38 h) des IAEO-Amtssitzabkommens wird textlich an Unterabschnitt 27 h) des UNIDO-Amtssitzabkommens angeglichen. Ferner wird Unterabschnitt 38 j) (iii) in seinem Inhalt an Unterabschnitt 27 j) (iii) insofern angepaßt, als er nunmehr auch für die IAEO die Befugnis zur Einrichtung eines sogenannten „Commissary“ vorsieht.

Zu Artikel V:

Die Sonderregelung für österreichische Staatsbürger und Staatenlose mit Wohnsitz in Österreich in Unterabschnitt 48 c) des IAEO-Amtssitzabkommens wird an die betreffende Regelung im Notenwechsel zum UNIDO-Amtssitzabkommen (Punkt 3) angeglichen. Dies bedeutet eine nicht unwesentliche Änderung in der Rechtsstellung dieser Personen; die sich nunmehr materiell nach dem Übereinkommen über die Privilegien und Immunitäten der Vereinten Nationen (BGBl. Nr. 126/1957) richtet. Der Zugang zum „Commissary“ ist hierbei noch ausdrücklich festgehalten. Im gleichen Artikel ist auch die erweiterte Bestimmung über den Ausschluß des Gegenseitigkeitsprinzips in Abschnitt 39 des UNIDO-Amtssitzabkommens in das IAEO-Amtssitzabkommen übernommen.

Zu Artikel VI:

Diese Schlußbestimmung ist Unterabschnitt 52 a) des IAEO-Amtssitzabkommens nachgebildet.